



War es Mord? Selbstmord? Ein tragischer Unfall? Auf den ersten Blick ein klassisches Gerichts-drama, offenbart Justine Triets Film jedoch Subtexte mit vielschichtigen Themen: Wahrheit und Wahrnehmung, Konstruktion von Realität, falsche Tatsachen. Im Ringen darum, was wirklich geschah, entspinnt Triet auf raffinierte Weise ein packendes Beziehungsdrama, das die Widersprüche im Privaten der harten Realität des Justizsystems gegenüberstellt. Sandra Hüller glänzt erneut mit ihrem höchst nuancierten Spiel.

**ANATOMIE EINES FALLS**

Das schroffe Schweizer Bergtal Bergell hat eine aussergewöhnliche Künstlerdynastie hervorgebracht: die Giacomettis. Die Engadiner Regisseurin Susanna Fanzun begibt sich auf die Spuren der Familie. Meisterhafte Gemälde, gepaart mit Skizzen, persönlichen Briefen, Zeitzeugen und atemberaubenden Aufnahmen der alpinen Landschaft lassen ins Innerste blicken. Kunstgeschichte facettenreich erzählt als Familiensaga und als Reflexion über die Verschränkung von Menschen, ihrer Zeitgeschichte und den Orten, die sie prägten.

**DIE GIACOMETTIS**

Eine aussergewöhnliche Künstlerfamilie aus dem Bergell

Schon in Bradley Coopers Debütfilm „A Star is Born“ standen die Musik und die Liebe im Mittelpunkt. So ist es auch in seinem zweiten Film, in dem er den legendären amerikanischen Komponisten und Dirigenten Leonard Bernstein spielt, der ein Leben voller Widersprüche führte und oft mehr wollte, als er und seine Umgebung aushielten. Szenen einer Ehe, Momente der Innigkeit, der Irritation, der Liebe, des Streits lassen ahnen, was das Geheimnis des Paares Leonard und Felicia Bernstein war, das im Mittelpunkt eines biographischen Films steht, in dem es am Ende weniger um die Musik als um die Liebe geht.

Carey Mulligan Bradley Cooper **MAESTRO**

Howard, ein verwitweter Seemann, lebt allein an der Küste Irlands und hat Schwierigkeiten für sich selbst zu sorgen. Als seine Tochter Grace Annie beauftragt, eine liebevolle, reizende ältere Dame, um im Haushalt zu helfen, lehnt Howard die Unterstützung ab, doch Annes Charme und liebevolle Fürsorge betört ihn. Die aufblühende Zuneigung führt jedoch zu Spannungen zwischen Vater und Tochter. Ein bewegendes Drama des Finnen Klaus Härö über zeitlose Liebe und Vergebung, über alte Wunden und gehütete Geheimnisse.

**MY SAILOR MY LOVE**

<b>BOB MARLEY: ONE LOVE</b>	20.00	Do 18.4.	<b>DIE GIACOMETTIS</b>	<b>NEU</b> 20.00
<b>EINE MILLION MINUTEN</b>	20.30	Fr 19.4.	<b>STELLA - EIN LEBEN</b>	20.30
Bradley Cooper, Carey Mulligan <b>MAESTRO</b>	<b>NEU</b> 17.00	Sa 20.4.	<b>MY SAILOR MY LOVE</b>	<b>NEU</b> 17.00
<b>ANATOMIE EINES FALLS</b>	~ 20.15		<b>GELIEBTE KÖCHIN</b>	~ 20.15
Bradley Cooper, Carey Mulligan <b>MAESTRO</b>	~ 14.00	So 21.4.	<b>ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR</b>	◀ 14.00
<b>PERFECT DAYS</b>	~ 17.00		<b>HEAVEN CAN WAIT</b> Wir leben jetzt	◀ 17.00
<b>BOB MARLEY: ONE LOVE</b>	~ 20.00		<b>STELLA - EIN LEBEN</b>	◀ 20.00
<b>EINE MILLION MINUTEN</b>	~ 20.00	Mo 22.4.	<b>MY SAILOR MY LOVE</b>	~ 20.00
<b>THE HOLDOVERS</b> Gemeinsam einsam	~ 20.00	Di 23.4.	<b>ANSELM</b> Das Rauschen der Zeit 2D	◀ 20.00
Chancengleichheit im Fokus <b>BLUE JEAN</b> OmU <b>NEU</b> ◀◀	19.30	Mi 24.4.	<b>DIE GIACOMETTIS</b>	~ 19.00

▲ **Kino1** +Weitere Vorstellungen folgen. ~ Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals. **Kino2** ▲

**film classics** **DAS BOOT** von Wolfgang Petersen • **The Director's Cut** (1981/1997). **Sonntage 5. und 12. Mai je 18h30.**  
**IM RAUSCH DER TIEFE** von Luc Besson (1988). **Samstag 22. Juni 17h15. Mittwoch 26. Juni 19h30.**

Die Essenz der Kulinarik. Kochen und Essen. Genuss und Liebe. Der vielleicht kulinarischste Film, der je ins Kino kam. Die von Sternekoch Pierre Gagnaire für diesen Film kreierten Gerichte sind traumhaft schön anzusehen, doch vor Juliette Binoches Schauspielkunst müssen Gagnaires Gourmandisen kapitulieren. Eine Hymne an das Handwerk des Kochens, die Liebe und die Lebenslust, und ein beeindruckendes Porträt der bürgerlichen Gesellschaft im Frankreich des 19. Jahrhunderts. Ein Film voller Zärtlichkeit und sanfter Leidenschaft.

**Geliebte Köchin**

Berlin, August 1940. Die 18-jährige Stella Goldschlag und ihre Freunde leben für den Jazz. Ihr größter Wunsch: ein Engagement in New York, der Stadt, in der die Musik von Cole Porter und Louis Prima zu Hause ist. Als Tochter jüdischer Eltern ein Traum, der wenig Chancen hat, wahr zu werden. Kilian Riedhof erzählt die erschütternde, von wahren Begebenheiten inspirierte Geschichte einer jungen Frau, die, konfrontiert mit dem brutalen System eines Verbrechensstaats, keinen anderen Ausweg findet, als andere und damit auch sich selbst zu verraten.

**STELLA - EIN LEBEN**

Mit „Sideways“ feierte Alexander Payne seinen größten Erfolg, für den er mit dem Oscar ausgezeichnet wurde. Sein neuer Film erzählt von einer Gemeinschaft auf Zeit aus einem Lehrer, einem Schüler und der Schulköchin, die die Weihnachtstage allein in einem Elite-Internat verbringen. Aus dieser unfreiwilligen Gemeinschaft wird eine Art Ersatzfamilie. Eine wunderbare Geschichte um drei Menschen, die unerwartet Hilfe und Menschlichkeit erfahren, mit wunderbaren Dialogen erzählt. Ein kleines Filmjuwel mit viel warmherzigem Humor.

**The Holdovers** Gemeinsam einsam

Familie Küper führt ein Traumleben. Eigentlich. Denn die Ehe kriselt und beide sind, wie die meisten Paare, in dem unglücklichen Dilemma beim Jonglieren des Alltags, das Gefühl zu haben, dem Leben vorn und hinten nicht mehr gerecht zu werden. Also machen sich die Küpers auf die Suche nach einem anderen Lebensmodell und stellen dabei jeden Tag aufs Neue fest: wir haben jede Minute nur einmal. Nach der wahren Bestseller-Geschichte von Wolf Küper. Starbesetzt mit Karoline Herfurth, Tom Schilling und Joachim Król.

**EINE MILLION MINUTEN**